

# PV-FREIFLÄCHEN-SPOTTER

## RÄUMLICHE STEUERUNG DER ANSIEDLUNG VON PHOTOVOLTAIK-FREIFLÄCHENANLAGEN

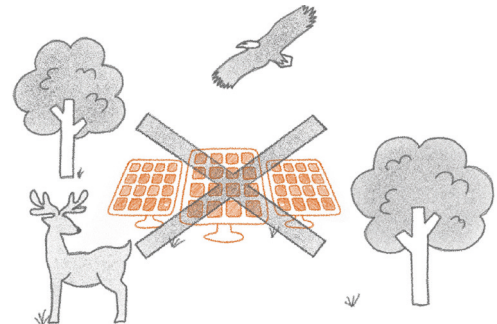


### ANWENDUNGSBEREICH

Der PV-Freiflächen-Spotter ermöglicht es Ihnen, die Ansiedlung von Solarparks, sogenannten Photovoltaik(PV)-Freiflächenanlagen, räumlich zu steuern. Die Nachfrage nach Freiflächen zur Gewinnung von Solarstrom hat in den letzten Monaten stark zugenommen. Viele Kommunen sehen sich vermehrt mit Anfragen konfrontiert. Der PV-Freiflächen-Spotter identifiziert anhand vielfältiger Kriterien und in enger Abstimmung mit der Kommune möglichst konfliktarme Standorte, an denen die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen besonders geeignet ist. Mit Hilfe dieses ganzheitlichen und strategischen Ansatzes können Sie fundiert und zeitnah auf Anfragen reagieren, Genehmigungsprozesse beschleunigen und den Personalaufwand reduzieren. Der PV-Freiflächen-Spotter ergänzt Ihre kommunale Klimaschutzstrategie und dient als Daten- und Erkenntnisbasis für weitere stadträumliche Entwicklungskonzepte.

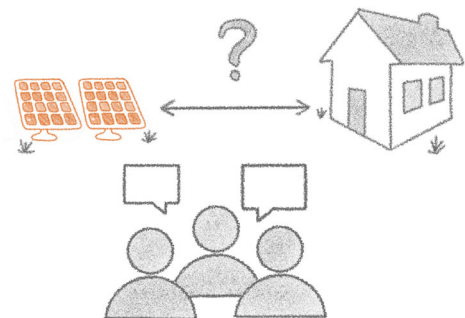
#### PHASE 1: DEFINITION VON AUSSCHLUSSFLÄCHEN

Zuerst erfolgt die Herausarbeitung von Flächen, auf denen die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage aus naturschutzrechtlichen, raumordnungsrechtlichen oder sonstigen Gründen unzulässig oder ungeeignet ist. Diese Gebiete werden vollständig aus der Potenzialflächenanalyse ausgeschlossen. Die Detektion von geeigneten Standorten erfolgt ausschließlich auf Freiflächen. Wohn- und Gewerbegebiete, Verkehrsflächen, Wälder etc. werden dementsprechend mit den Ausschlussflächen gleichgesetzt.



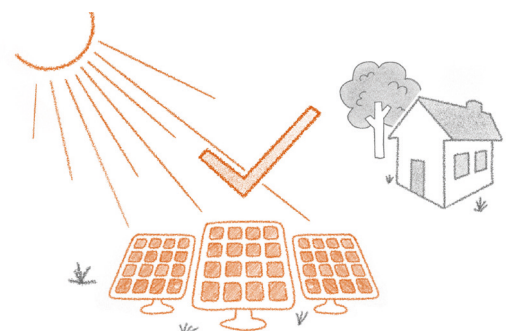
#### PHASE 2: KOMMUNALE ZIELSETZUNGEN UND VARIABLE PARAMETER

Die Erstellung der Analyse erfolgt im engen Austausch mit der Kommune und unter Berücksichtigung der individuellen Zielsetzungen. Dabei können eine Vielzahl von Parametern variabel angepasst und auf die Erfordernisse und Wünsche der Kommune zugeschnitten werden. Die Erarbeitung der Parameter erfolgt im Rahmen von Abstimmungsterminen bei Ihnen vor Ort und/oder online. Die Einbindung weiterer Stakeholder in den Prozess ist ebenfalls möglich.



#### PHASE 3: POTENZIALFLÄCHENIDENTIFIZIERUNG

Nach der automatisierten Berechnung der Potenzialflächen auf Basis von Phase 1 und 2 folgt die manuelle Validierung hinsichtlich ihrer technischen und wirtschaftlichen Eignung. Die verbleibenden Standorte werden mittels einer Einstrahlungs- und Verschattungsanalyse qualifiziert, individuell anhand einer Bewertungsmatrix untersucht und in ein Ranking überführt. Die Übermittlung der Ergebnisse erfolgt als kartografische Darstellung,



# PV-FREIFLÄCHEN-SPOTTER

## RÄUMLICHE STEUERUNG DER ANSIEDLUNG VON PHOTOVOLTAIK-FREIFLÄCHENANLAGEN

### AUSSCHLUSSFLÄCHEN

Beispielhaft werden innerhalb folgender Gebiete keine Potenzialflächen identifiziert:

- Naturschutzgebiete
- FFH-Gebiete
- Vorranggebiete gemäß Regionalplan
- Wasserschutzgebiete (Zone I und II)
- Überschwemmungsgebiete



### DATENGRUNDLAGE

Der PV-Freiflächen-Spotter arbeitet auf Grundlage von amtlichen Geobasisdaten (insbesondere ALKIS-Daten). Je nach Bundesland stehen diese vollständig, teilweise oder gar nicht frei zugänglich zur Verfügung. Sind die benötigten Daten nicht als „Open Data“ abrufbar, sind sie durch die beauftragende Kommune bereitzustellen. Weitere Datensätze, die auf Wunsch der Kommune in die Analyse aufgenommen werden sollen, müssen als Geodaten vorliegen. Alle zur Durchführung erforderlichen Daten werden vorab als Katalog zusammengefasst übermittelt.



### VARIABLE PARAMETER

Beispielhaft kann die Ausgestaltung folgender Parameter Einfluss auf die Potenzialflächenidentifizierung haben:

- Mindestflächengröße
- maximale gemittelte Ackerzahl
- Abstand zu bestimmten Nutzungen (z. B. Siedlungsbereichen, Gewässern)
- Differenzierung der Parameter bei EEG- und PPA-Flächen
- Basisflächennutzungen für die Potenzialerhebung

### VORTEILE FÜR DIE KOMMUNE

- Verfolgung eines ganzheitlichen und strategischen Ansatzes
- Gewissheit über Flächeneignung, Visualisierung von Flächenbedarfen
- schnellere und effizientere Prozesse durch digital gestützte Lösung
- Ergänzung der kommunalen Klimaschutzstrategie, Akzeptanzsteigerung
- Daten- und Erkenntnisbasis
- Der PV-Freiflächen Spotter wird auf Ihre persönlichen Bedarfe zugeschnitten und bildet so eine maßgeschneiderte Entscheidungsgrundlage.
- Je nach Detaillierungsgrad des Vorgehens beträgt die Bearbeitungsdauer zwischen 6 und 28 Wochen.

## NEHMEN SIE KONTAKT ZU UNS AUF

und profitieren Sie von unserer langjährigen Expertise in der Entwicklung und Vermarktung neuer Technologien zur Erhebung und Prognose erneuerbarer Energiepotenziale.

## WIR BERATEN SIE GERNE.

Telefon: +49 231 1891717 | E-Mail: [info@tetraeder.solar](mailto:info@tetraeder.solar)

tetraeder.solar gmbh | Geschäftsführer: Dr.-Ing. Stephan Wilforth | Am Kai 22 | 44263 Dortmund | Web: [www.tetraeder.solar](http://www.tetraeder.solar)